

St. Peter und Paul - Rodenbach



Juni 2026

Die Liebe allein bestimmt den Wert unseres Tuns.

FRON LEICH NAM

*Der Welt
zeigen,
aus was
wir leben*



Gedanken zu Fronleichnam...

Entstanden ist das Fest im Mittelalter. Als die Gläubigen die Kommunion nur noch sehr selten empfangen und dennoch in tiefem Glauben die Eucharistie verehrten, trat an die Stelle des Essens zunehmend der Wunsch, Christus in der Hostie zu sehen. Die Hostie wurde deshalb nach der Wandlung erhoben und schauend von den Christen verehrt. Im Schauen „ernährten“ sie sich sozusagen geistlich.

Das ist der spirituelle Background der Augustinernonne Juliana von Lüttich (1193-1258). In mehreren Visionen sieht sie eine glänzende Mondscheibe mit einer dunklen Stelle. Sie und ihre Beichtväter erkennen darin die weiße Hostie und deuten die dunkle Stelle als Fehlen eines eigenen Festes zu Ehren der Eucharistie. So wurde zunächst in der Diözese Lüttich das Fronleichnamfest eingeführt. Als ein hoher Würdenträger aus Lüttich Papst wird, führt er als Urban IV. im Jahr 1264 das Fest für die ganze Kirche ein.

... und Prozession

Das Sitzen in der Kirche ist ein neuzeitliches Phänomen. Vorher bewegte man sich frei im Kirchenraum und auch um die Kirchen herum: Prozessionen in der Stadt, um die Stadt oder zu den Feldern waren nicht selten. So gab es die Flurprozessionen, bei denen in den vier Himmelsrichtungen der Wetterseggen erteilt wurde. Ende des 13. Jh. sind zum ersten Mal eucharistische Prozessionen am Fronleichnamstag belegt. Sie verbinden sich mit der beliebten Flurprozession und steigern so die Verbreitung des Fronleichnamfestes.

Als in der Reformationszeit dann eine heftige Kontroverse um die Eucharistie entstand, wurde das Fest der Eucharistie katholischerseits umso festlicher begangen. Die Prachtentfaltung der Prozession und damit die Öffentlichkeitswirkung erreichten einen Höhepunkt.

Und welchen Sinn hat diese „Demo“ heute?

Wir bringen zum Ausdruck, dass eine christliche Gemeinde immer aus der Tischgemeinschaft mit Jesus Christus lebt, sich dabei nicht in sicheren Behausungen „einkuschelt“ und das „Lebensbrot“ für sich allein behält. Pilgernde Kirche sucht immer die Nähe zu allen Menschen, die unterwegs sind auf der Suche nach Lebenssinn, nach Freiheit, Frieden und Brot. Mit der Fronleichnamsprozession wollen wir die Nähe Gottes zu uns Menschen bezeugen und so für andere zur Hoffnung werden. Die Prozession mit der Monstranz möchte zeigen: Wir sind und gehen den Weg durch die Zeit als Kirche, als Gemeinschaft, die alle einlädt und allen zuruft: *„Kommt und seht, wie gut der Herr ist! Die wahre ‚Monstranz‘ Christi – das sind wir alle, die an ihn glauben und mit ihm unterwegs sind.“* (liturgie.ch)

Einladung zum Open-Air-Gottesdienst mit Prozession und Pfarrfest

Wir feiern das „Hochfest des Leibes und Blutes Christi“ am **4. Juni um 9.30 Uhr** mit einem Festgottesdienst vor St. Peter und Paul in Oberrodenbach und folgen dem Allerheiligsten im Anschluss in einer Prozession über die blumengeschmückten Straßen, begleitet vom Rodenbach Blasorchester.

Nach dem Schlussegen sind alle herzlich **ab 12 Uhr** zu unserem großen Pfarrfest in Niederrodenbach rund um St. Michael eingeladen. Den ganzen Tag ist für Genuss, Unterhaltung und Gemeinschaft gesorgt – einfach vorbeikommen und mitfeiern!

FRONLEICHNAM

DIE KATH. KIRCHENGEMEINDE LÄDT EIN

DONNERSTAG
4. JUNI

**9.30 Uhr Festmesse
vor St. Peter + Paul in OR
anschl. Prozession**

**ab 12 Uhr
großes Pfarrfest in NR
rund um St. Michael**

Leckerer vom Grill
Pommes | Salate
Bier vom Fass | Wein | Cocktails
Kaffee | Kuchen | Kaffee-Rad
Kinderbasteln | Workshop
Blasorchester und Faire Waren

Fahrzeugsegnung am 21. Juni



"Fahre nicht schneller, als dein Schutzengel fliegen kann", so heißt ein flotter Sticker-Spruch auf manchen Autos. Viele starten nun bald mit dem Pkw, dem Motorrad oder auch mit dem Fahrrad in die hoffentlich „schönsten Wochen des Jahres“. Vor den großen Sommerferien werden die fahrbaren Untersätze für die langen Strecken Richtung Berge oder Meer präpariert; nicht wenige Fahrzeugbesitzer lassen auch ihr Fahrzeug in einer Werkstatt durchchecken.

Einen „Service“ ganz anderer Art möchten wir vor der großen Reisewelle anbieten:
Die Segnung Ihrer und eurer Fahrzeuge nach der Heiligen Messe
am Sonntag, 21. Juni, dem Sonntag vor Ferienbeginn.

Oft kommt die Frage auf:

Kann man ein Auto segnen, zumal es ja auch noch zur Verschmutzung der Umwelt beiträgt?

Wir segnen nicht das Blech, sondern die Fahrer und Nutzer der Autos, Motorräder und Fahrräder. Im Gebet und Segen wird nach den Worten des Priesters der Schutz Gottes auf die Menschen herabgerufen. Die Hand Gottes liegt auf uns - das ist ein schönes Bild aus dem Alten Testament für den Segen. Zwar ist dieser Segen keine Versicherung oder gar Garantie, nicht zu verunglücken, aber ein Zeichen für einen Glauben, den der Christ mit seinen Sinnen erfahren kann. Es geht nicht um Magie, sondern um die Überzeugung, „dass Gott mit uns ist“.

Bei diesem Segen geht es letztlich um eine Selbstverpflichtung der Verkehrsteilnehmer, sich rücksichtsvoll und verantwortungsbewusst auf den Straßen zu verhalten und niemanden zu gefährden - auch der Straßenverkehr soll von Rücksicht und Nächstenliebe geprägt sein.

Wenn Sie Ihr Auto oder ein anderes Fahrzeug segnen lassen wollen - und damit Ihren Umgang damit -, kommen Sie nach der 11 Uhr-Messe auf den Parkplatz hinter St. Michael – herzliche Einladung!

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

31. Mai 2026

Dreifaltigkeitssonntag

Lesejahr A

1. Lesung:
Exodus 34,4b.5-6.8-9

2. Lesung:
2. Korinther 13,11-13

Evangelium: Johannes 3,16-18



Ildiko Zavrakidis

» Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird. Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht an den Namen des einzigen Sohnes Gottes geglaubt hat. «

30.05. Samstag

10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion-
spendung (NR)

14.00 Uhr Taufe von Maksim Kozic (LGS)

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

für Wenzel Kotyza

31.05. Sonntag

Dreifaltigkeitssonntag

09.30 Uhr Heilige Messe (LGS)

für Wilhelm Porada, Geschwister, Eltern
und Angehörige

11.00 Uhr Heilige Messe (NR)

zur Diamant-Hochzeit des
Ehepaars Prangenberg

18.00 Uhr Maiandacht an der Grotte (OR)

02.06. Dienstag

Hl. Marcellinus und Hl. Petrus

17.30 Uhr Rosenkranz (OR)

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet ev. Kirche (LGS)

03.06. Mittwoch

09.00 Uhr Laudes (NR)

04.06. Donnerstag

Fronleichnam, Hochfest des Leibes und Blutes Christi

09.30 Uhr Heilige Messe mit Prozession (LGS)
anschl. Pfarrfest in der Herrenscheune

09.30 Uhr Heilige Messe mit Prozession (OR)

12.00 Uhr Pfarrfest (NR)

05.06. Freitag

Hl. Bonifatius

15.30 Uhr Wortgottesfeier im Altenzentrum (NR)

06.06. Samstag

Hl. Norbert von Xanten

11.00 Uhr Taufe von Leonela Bushi (LGS)

18.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion-
spendung (OR)

7. Juni 2026

**Zehnter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Hosea 6,3-6

2. Lesung: Römer 4,18-25

Evangelium: Matthäus 9,9-13



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sah Jesus einen Mann namens Matthäus am Zoll sitzen und sagte zu ihm: Folge mir nach! Und Matthäus stand auf und folgte ihm nach. Und als Jesus in seinem Haus bei Tisch war, siehe, viele Zöllner und Sünder kamen und aßen zusammen mit ihm und seinen Jüngern. «

07.06. Sonntag

10. Sonntag des Jahreskreis

09.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion-
spendung (LGS)

11.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion-
spendung (NR)

09.06. Dienstag

Hl. Ephräm der Syrer

17.30 Uhr Rosenkranz (OR)

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

für Maria Petri, Familie Höfler

10.06. Mittwoch

09.00 Uhr Laudes (NR)

14.30 Uhr Treff 70+ (NR)

15.30 Uhr Ökum. Gottesdienst
Seniorendependence Neuberg

11.06. Donnerstag

Hl. Barnabas, Apostel

10.00 Uhr Andacht in der Tagespflege Kremer,
Ringcenter (LGS)

18.00 Uhr Heilige Messe (LGS)

19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet ev. Kirche (NR)

12.06. Freitag

Heiligstes Herz Jesu

09.00 Uhr Heilige Messe (NR)

15.30 Uhr Wortgottesfeier im Senioren-
wohnpark Kinzigau (LGS)

18.00 Uhr Jugendgottesdienst der Firmlinge (LGS)

13.06. Samstag

Walldürn-Wallfahrt

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

für Leb. und Verst. der Familie Höfler

14. Juni 2026

**Elfter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Exodus 19,2-6a

2. Lesung: Römer 5,6-11

Evangelium:

Matthäus 9,36 – 10,8



Ildiko Zavrakidis

» Diese Zwölf sandte Jesus aus und gebot ihnen: Geht nicht den Weg zu den Heiden und betretet keine Stadt der Samariter, sondern geht zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel! Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe! Heilt Kranke, weckt Tote auf, macht Aussätzige rein, treibt Dämonen aus! «

14.06. Sonntag

11. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Heilige Messe (LGS) mit Taufe
von Noelia-Maria Espinosa Suarez

für Augusta Weitzel

11.00 Uhr Heilige Messe (NR)

16.06. Dienstag

17.30 Uhr Rosenkranz (OR)

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

17.06. Mittwoch

09.00 Uhr Laudes (NR)

18.06. Donnerstag

18.00 Uhr Heilige Messe (LGS)

18.30 Uhr Ökum. Abschluss-Gottesdienst der
Käthe-Kollwitz-Schule, ev. Kirche (LGS)

19.06. Freitag

09.00 Uhr Heilige Messe (NR)

15.00 Uhr Andacht zur Barmherzigkeit Gottes (LGS)

20.06. Samstag

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

für Therese Höfler und Olga Maier

Kollekte:

- 31.05. Ausbildung Pastorale Berufe
- 07.06. Bonifatiusstag
- 14.06. Bischöfl. Hilfsfond für Mütter in Not
- 21.06. Für die Kirchengemeinde
- 28.06. Peterspfennig
- 05.07. Für die Kirchengemeinde

Besondere Termine:

- 04.06. Prozession in OR und Pfarrfest in NR
- 06.06. Männer-Radwallfahrt nach Fulda
- 07.06. 9.30 Uhr Bonifatius-Festgottesdienst auf dem Domplatz Fulda
- 11.06. Ökum. Friedensgebet ev. Kirche
- 13.06. Walldürn-Wallfahrt
- 15.06. Die Pfarrbüros Langenselbold und Rodenbach sowie die Kitas sind geschlossen.
- 20.06. Orgel-Pfarr-Radtour, Start in OR

21. Juni 2026

**Zwölfter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jeremia 20,10-13

2. Lesung: Römer 5,12-15

Evangelium:
Matthäus 10,26-33



Ildiko Zavrakidis

» Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht töten können, sondern fürchtet euch eher vor dem, der Seele und Leib in der Hölle verderben kann! Verkauft man nicht zwei Spatzen für einen Pfennig? Und doch fällt keiner von ihnen zur Erde ohne den Willen eures Vaters. «

21.06. Sonntag

12. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Heilige Messe (LGS),
parallel Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim
11.00 Uhr Heilige Messe (NR) mit anschl.
Fahrzeugsegnung

23.06. Dienstag

17.30 Uhr Rosenkranz (OR)
18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

24.06. Mittwoch

**Hochfest der
Geburt Johannes des Täufers**

09.00 Uhr Laudes (NR)

25.06. Donnerstag

10.00 Uhr Abschlussgottesdienst der 4.Klassen (NR)
18.00 Uhr Heilige Messe (LGS)

26.06. Freitag

09.00 Uhr Heilige Messe (NR)

27.06. Samstag

18.00 Uhr Heilige Messe zum Patronatsfest
St. Peter und Paul (OR)

*für Margaretha und Max Schindler und verst.
Angeh.; Wolfgang Peter; Winfried Börner,
Tochter Priska und Angeh.; verst. Erna und Karl
Urbainczyk; Leb. und Verst. der Familien Thea
Pözl und Milan Hrovat; Gerald u. Hermann
Thalheimer*

anschl. gemütliches Beisammensein im
Pfarrgarten

Foto: Michael Tillmann



Alle Evangelisten beginnen die Geschichte Jesu mit dem Wirken Johannes des Täufers. Er soll Israel auf das Kommen des Erlösers vorbereiten. Lukas geht noch weiter zurück. Er beginnt mit der Verkündigung und Geburt des Täufers und stellt sie in Parallele zur Verkündigung und Geburt Jesu dar. Gottes Handeln hat ein „Strickmuster“, an dem man es erkennen kann.

13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

28. Juni 2026

13. Sonntag **im Jahreskreis** Lesejahr A

1. Lesung:
2. Könige 4,8-11.14-16a
2. Lesung: Römer 6,3-4.8-11
Evangelium:
Matthäus 10,37-42



Ildiko Zavrakidis

» Wer einen Propheten aufnimmt, weil es ein Prophet ist, wird den Lohn eines Propheten erhalten. Wer einen Gerechten aufnimmt, weil es ein Gerechter ist, wird den Lohn eines Gerechten erhalten. Und wer einem von diesen Kleinen auch nur einen Becher frisches Wasser zu trinken gibt, weil es ein Jünger ist – Amen, ich sage euch: Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen. «

28.06. Sonntag

13. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Hl. Messe mit Fahrzeugsegnung (LGS)
11.00 Uhr Heilige Messe (NR)

30.06. Dienstag

17.30 Uhr Rosenkranz (OR)
18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

01.07. Mittwoch

09.00 Uhr Laudes (NR)

02.07. Donnerstag

10.00 Uhr Andacht in der Tagespflege Kremer,
Ringcenter (LGS)
18.00 Uhr Heilige Messe (LGS)

03.07. Freitag

09.00 Uhr Heilige Messe (NR)
15.30 Uhr Wortgottesfeier im Altenzentrum (NR)

04.07. Samstag

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)
für Margarete und Gerhard Uftring

05.07. Sonntag

14. Sonntag im Jahreskreis

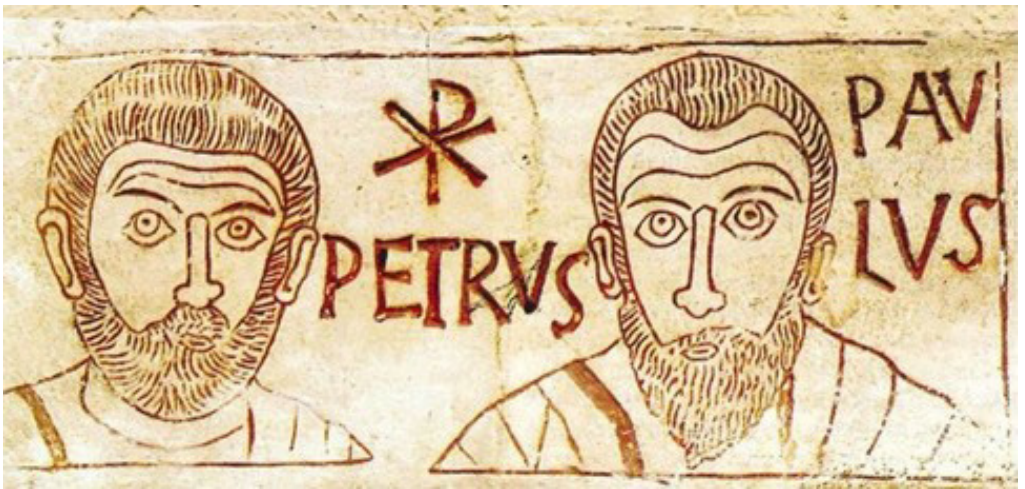
09.30 Uhr Heilige Messe (LGS)
11.00 Uhr Heilige Messe (NR)

Endlich Ferien :)

**Allen eine gute Reise
und schöne Ausflüge!**

**Möge jeder neue Ort
euch Freude, Ruhe und
ein Stück Staunen schenken.
Mögen gute Menschen
euch begegnen und
euch sicher begleiten.
Und möget ihr heil
und erfüllt wieder
nach Hause zurückkehren.**





Sie gelten als Apostelfürsten, stehen beide gemeinsam für die weltweite Ausweitung des Glaubens. Am Petersdom, an Sankt Paul vor den Mauern und an vielen Kirchen werden sie deshalb gemeinsam dargestellt, um ihre zentrale Bedeutung für die Entstehung und das Selbstverständnis der Kirche zu betonen. Einheit im Glauben, trotz Verschiedenheit. „Die Apostel Petrus und Paulus haben Ost und West vereint.“ sagte Papst Leo XIV. erst diese Woche, kurz vor seinem ersten Hochfest als Papst.

Petrus und Paulus könnten unterschiedlicher kaum sein: der einfache Fischer und der gebildete Denker, der eher vorsichtig Traditionsbewusste und der mutige Erneuerer. Und doch feiert die Kirche sie gemeinsam – nicht trotz, sondern wegen ihrer Unterschiede.

Ihre Geschichte zeigt: Einheit bedeutet nicht, gleich zu sein. Sie bedeutet, auf denselben Ursprung und dasselbe Ziel hin zu leben – Jesus Christus. Trotz Konflikten, sogar offener Auseinandersetzungen, fanden Petrus und Paulus zu einer tieferen Gemeinschaft im Glauben. Gerade darin liegt ihre Botschaft für uns:

Unsere Verschiedenheit ist keine Bedrohung, sondern eine Chance. Wenn wir uns vom gleichen Geist leiten lassen, kann aus Spannung echte Gemeinschaft wachsen – eine „Harmonie der Stimmen“, die stärker ist als jede Gleichmacherei.

Wir feiern unsere alten – und neuen – Gemeindepätrone am 27. Juni:



SEI DABEI!

EINLADUNG

ZUM PATRONATSFEST
ST. PETER UND PAUL, OBERRODENBACH

27. JUNI 2026
18:00 UHR FESTGOTTESDIENST

danach
gemütlicher Abend im Kirchgarten
mit kleinen Leckereien

petrus & paulus

eifern - zweifeln - untergehen - stürzen
umkehren - neu anfangen - hören - teilen
gemeinschaft (communio): mitleiden - heilen
lieben (caritas): da-sein - für-sein
gesandt-sein (missio)

(Michael Lehmler)

Treff 70+

Herzliche Einladung für **Mittwoch, 10. Juni ab 14.30 Uhr** zu unserem Beisammensein! Wir freuen uns auf Ihren Besuch vor den Ferien. Im Juli machen wir Pause und treffen uns dann erst wieder im August!

Für das Team *Monika Möller*

Meditatives Tanzen im Juni

Zum nächsten meditativen Tanzabend unter der Leitung von Christa Wentzel laden wir herzlich ein für **Donnerstag, 19. Juni ab 18.30 Uhr** ins Pfarrheim Oberrodenbach. Bitte geeignete Schuhe und Tee oder Wasser zum Trinken mitbringen.

Offene Kirche im Rahmen des Künstlerfrühlings Oberrodenbach

**am 14. Juni 2026
11 - 18 Uhr**

**Komm rein!
Schau dich um!
Du bist eingeladen!**

**Gott freut sich
auf dich!**



Vogelkino-Bericht 2026

Im März 2026 durften die Kinder der Kita-Purzelbaum wieder das jährliche – mittlerweile digitale - Vogelkino begleiten. Die Kinder beobachteten gespannt, wie eine Blaumeise ihr Nest baute und Anfang April ihre 12! Eier legte. Ende April schlüpfen die kleinen Küken endlich. Täglich konnten die Kinder live auf dem Gruppen-Tablet beobachten, wie die Vogeeltern fleißig Futter brachten und sich liebevoll um ihren Nachwuchs kümmerten. Knapp zwei Wochen, nachdem die Küken geschlüpft sind, flogen die jungen Meisen in die große weite Welt aus.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr! 😊

Anina Neumann für das Purzelbaum-Team



Kita-Kinder auf Kirchen-Entdeckung

Bei der Aschermittwochs-Andacht mit Diakon Reiner Uftring hatten die Kinder plötzlich ganz viele Fragen an ihn. So entstand die Idee der Kirchen-Entdeckungstour mit den Kita-Kindern – unbedingt mit unserem Diakon, der die verschiedensten „Ecken“ der Oberrodenbacher Kirche am besten kennt!

An zwei Terminen begrüßte er die älteren Kindergartenkinder vor dem Eingang des Gotteshauses mit der Frage: „Was gibt es alles in einem Haus?“ Und dann ging es auf Entdeckung... Reiner hatte auch Fotos von kleinen Details vorbereitet, die die Kinder im Kirchenraum suchen mussten. Das ging bei den Kindern schneller als bei den Erwachsenen! Wir betrachteten die Heiligen unserer Kirche Peter und Paul. Besonders spannend war das Taufbecken und natürlich die große Orgel, die Peter Urbanczyk extra für die Kinder spielte – herzlichen Dank dafür! Der Blick in die Orgel, das Stehen direkt am Tisch des Gottes-Hauses war besonders beeindruckend. Und dann zeigte Reiner auch noch den Schatz (Monstranz)! Die Kinder waren fasziniert: „Das sieht aus wie eine Sonne!“ Abschließend durfte jedes Kind eine Kerze an den Marienaltar stellen, die Reiner entzündete. Nach einem Gebet und seinem Segen ging es zurück in den Kindergarten.

Wir sagen DANKE, lieber Diakon Reiner, jetzt kennen wir uns besser in unserer schönen Kirche Oberrodenbach aus! 😊 Die Kinder und ErzieherInnen der Kita Purzelbaum

Friedensgebet im Juni

Am **Donnerstag, 11. Juni** wollen wir wieder gemeinsam um Frieden beten.

Wir treffen uns um 19 Uhr in der evangelischen Kirche und laden Sie dazu herzlich ein. Für das Vorbereitungsteam, *Irmgard Ost*

Nachrichten aus dem Pfarrverbund Freigericht-Kinzigau

Feier der Admissio von Simon Rüffin am 2. Juli

Auf dem Weg seiner Ausbildung zum Ständigen Diakon darf unser Pastoraler Mitarbeiter Simon Rüffin einen weiteren Schritt gehen. Am 2. Juli wird er offiziell unter die Kandidaten für die Weihe zum Diakonat aufgenommen. Diese sogenannte Admissio, die feierliche Zulassung zum Kreis der Weihekandidaten, ist eine besondere Wegmarke hin zur Spendung des Weihesakraments im nächsten Jahr.

Die Feier der Admissio findet im Rahmen einer Vesper (Beginn 17 Uhr) in der Kirche St. Maria in Neuenhaßlau (Marienstr. 4) statt. Weihbischof Prof. Dr. Karlheinz Diez wird der Vesper vorstehen und die Admissio im Namen unseres Bischofs Dr. Michael Gerber vornehmen. Begleiten wir den Ausbildungsweg von Simon Rüffin weiterhin mit unserem Gebet und der Mitfeier der Admissio.

Gemeindefahrt ins Elsass vom 6. bis 9. Oktober

Im goldenen Herbst lädt St. Peter und Paul Freigericht-Hasselroth wir zu einer 4-tägigen Busreise ins Elsass ein. Die Fahrt hat folgende Höhepunkte: Straßburg mit seinem beeindruckenden Münster, Colmar und die malerischen Gassen der Altstadt, den romantischen Weinort Riquewih, das Lebkuchendorf Gertswiller, die majestätische Haut-Koenigsburg sowie das Grab der Heiligen Odilia, Schutzpatronin des Elsass.

Die Reise im 5 Sterne STEWA-Bistro-Bus mit Begrüßungsfrühstück PREMIUM kostet p.P. 739,- €. Enthalten ist 3x ÜN mit Frühstücksbuffet im ***Hotel La Cour Du Bailli Suites & Spa in Bergheim, 1x Abendessen im Hotel, 2x Abendessen in einem Restaurant, Stadtführung Strasbourg und Colmar, Eintritt und Führung Schloss Haut Koenigsburg, 1x Weinprobe im Guts Keller, Zugfahrt durch die Altstadt von Riquewih und die Weinberge

Es sind noch einige Plätze frei - nähere Informationen auf der Internetseite der Pfarrei oder auch direkt bei Pfr. Christoph Rödiger unter 06055/9312-0

Drei PFARR-Radtouren durch die neue Pfarrei

Zu PFARR-Radtouren durch die neue Pfarrei in diesem Sommer (20. Juni, 25. Juli und 22. August) laden wir herzlich ein.

Die ersten beiden sind Orgeltouren mit Besichtigung, Erklärung und Vorführung einzelner Orgeln. Die letzte wird eine Klosterradtour auf den Spuren klösterlichen Lebens im Hanauer Land sein. Die Radtouren dienen dazu, sich zu bewegen und Menschen und Kirchen der neuzugründenden Pfarrei näher kennenzulernen.



- Teilnehmer:** Menschen ab 14 Jahren, die Freude am Radfahren und Entdecken haben.
- Kosten:** keine
- Anmeldung:** keine
- Mitbringen:** Neben guter Laune und Offenheit füreinander, Respekt für andere Verkehrsteilnehmer, etwas zu essen und zu trinken. Zu aller Sicherheit empfehlen wir, einen Fahrradhelm zu tragen.
- Orga-Team** Ulrich u. Barbara Schneider, Andrea Helle, Reiner Uftring, Klaus Nentwich
- Kontaktperson:** Pfr. Klaus Nentwich, Handy: 0175 3320431

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Juli-August 2026 ist der 26.06.2026

In der Gartel 30, 63517 Rodenbach, Tel. 06184/50253

Email: pfarrei.rodenbach@bistum-fulda.de

www.katholische-kirche-rodenbach.de

Pfarradministrator: Pfr. Christoph Rödiger
Pfarramt St. Peter u. Paul, Somborn
Tel. 06055 / 9312-0
Sprechzeiten nach Vereinbarung

zuständiger Seelsorger: Pfr. Klaus Nentwich
Pfarramt St. Peter u. Paul, Rodenbach
Tel. 0175 / 332 0431
Sprechzeiten nach Vereinbarung



Ständiger Diakon: Reiner Uftring, Tel. 0157 / 5533 7424
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarrsekretärin: Annette Engels, Tel. 50253
Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Freitag 10 - 12 Uhr
Mittwoch 16 - 18 Uhr

Gemeindereferentin: Barbara Schneider, Tel. 06184 / 3443
Pastoralverbund Freigericht-Kinzigau
Dienstort: Wilhelmstr. 31, 63505 Langenselbold
Mail: Barbara.schneider@bistum-fulda.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Kindertagesstätte
Purzelbaum:**

Barbarossastr. 4, Oberrodenbach
Leiterin: Claudia Scharlau, Tel. 50712

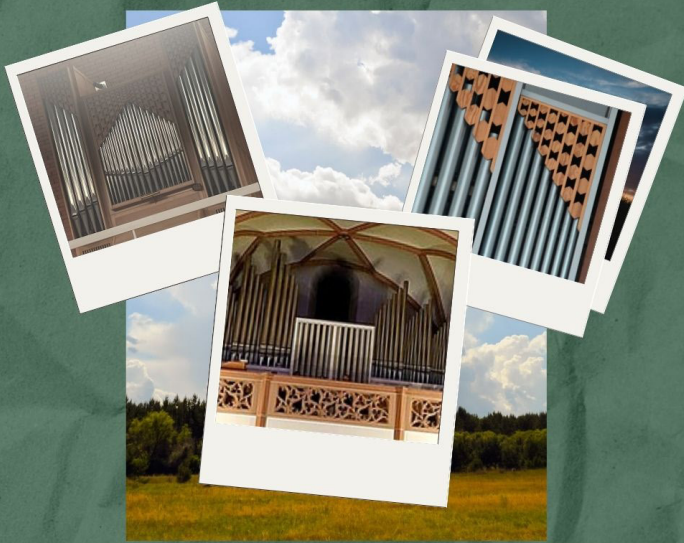
Pfarrbücherei im Pfarrheim Niederrodenbach
Ausleihe jederzeit nach Terminabsprache mit Silvia Dersé (Tel. 52872)

Pfarrbriefredaktion: Iris Dersé, Annette Engels,
Antonia Kappe, Peter Sammet (Layout)
div. Autoren

Fotos:

Bankverbindung der kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul: IBAN: DE80 5066 3699 0103 0050 03 BIC: GENODEF3333

ORGELN IM PASTORALVERBUND



SOMBORN - ALTENMITTLAU - BERNBACH - HORBACH
ABSCHLUSS IN CAFÉ IN SOMBORN

SA 20. JUNI 2026

TREFFPUNKT 10:00 UHR ST. ANNA SOMBORN

OBERRODENBACH - NIEDERRODENBACH - LANGENSELBOLD
EINKEHR AUF DEM BUCHBERG

SA 25. JULI 2026

TREFFPUNKT 10:00 UHR
ST. PETER UND PAUL OBERRODENBACH

PFARR - RADTOUR

Ansprechpartner: Pfr. Klaus Nentwich: klaus.nentwich@bistum-fulda.de